

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Architectura vniversalis**

**Furtenbach, Joseph**

**Ulm, 1635**

Die Erste Sentinella

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](#)

vp. vp. auffwinden/ dardurch der Wasser-Haspel nach begeren herauß gezogen vnder erhöht wirdt; sitemahl ernandter Welbaum in beeden Nebenseiten. \*. \*. gar ringfertig kan vmbgetrieben werden. **Ben**  
**Δ** ist der Durchschnitte des Rads zu offtern am Wasserhaspel/ vnd. **κ** ist ein Flügel/ dergleichen. **ε**. Flügel dann daselbst einverlebt seynd. Der Liebhaber wirdt in weiterem nachgedencken/ daß auch für ein woldienliche Machina befinden. So sich im Werck selbsten wol schicken thut.

### Die Erste Sentinella.

**Eiste Sentinella auf die Spigen der Pastey zu setzen.** Das ist nun der Durchschnitt / vnd gleichfalls darunder der Grundriss/ von einem. **ε**. Ecketen Schiltwachthäuslin/ dergleichen werden auff die Spitzen der Pasten gesetzt/ damit die Schiltwacht vor dem Schnee vnd Regen ein Schirm darinnen zustehen haben möge.

### Die Ander Sentinella.

**andere sen-**  
**tinella an die Schlag-**  
**bäum zu setz-**  
**en.** Hier ist der Durchschnitt/ Grundriss/ vnd auch ein seitens eines gemeinen Schiltwachthäuslings delinirt, dergleichen Manier werden zu alle Schlagbäumen gestellt/ darunter abermahlen der auff der Schiltwacht stehende Soldat vor dem Regen vnd Bugewitter seinen schirm hat.

**Das Kupf-**  
**ferblatt**  
**N°. 8.**

### Das Kupfferblatt N° 8.

#### Wuhrgatter.

**Wuhrgat-**  
**ter.**



S begibt sich wol auch bisweilen/ daß man inn den Wassergräben der Festungen Notwendigkeit halber die Wuhr haben muß/ darüber werden die Wasser-Gefäß also geleytet/ daß ein Graben den anderen speisen oder einfüllen kan. Es geschicht gleich wol mit etwas Gefahr/ diese Wuhr zugeschüttet: Dero wegen so will hochdtig seyn/ ein oder mehr Wuhrgatter darüber zusehen/ damit man nicht so gehlingen darüber hinein lauffen möge: Welches nun hernach folgender Gestalt geschicht. Dann a. b. f. ist die Abtachung des Wuhrs/ darauff solle ein von Eychen Holz gemachter Gatter gesetzt werden ( wann derselbe aber von lauter eysern Stangen/ so sich auch gar wol practiciren last/ versiertiget wurde/ so wirds viel besser vnd beständiger seyn ) massen dann hiegegenwärtiger Abriß des Wuhrgatters zu erkennen gibt; von. f. gegen. d. solle er mit seinem Flügel für das Wuhr hinauß stechen/ damit jemand nicht daran hinzubekommen möge; Eben ein solche Meynung hat es auch auff der andern seiten. Von d. gegen. e. Ist jede Latten. **9.** Schuh hoch: zwischen jeder Latten aber/ vñ auff den anheftungs Balcken/ so wol vnden als oben/ sollen eyserne Spalten einge-